

Gotha im Juni 2022

Liebe Freunde und Unterstützer unserer Ukrainearbeit,  
sehr geehrte Damen und Herren,

im diesem Frühsommer 2022 kehrt bei uns nach langen Monaten der Corona- Einschränkungen wieder so etwas wie Normalität in das öffentliche Leben ein. Lange entbehrte Kulturveranstaltungen, Dorf- und Stadtfeste können wieder stattfinden und verbinden Menschen miteinander.

Und doch ist nichts normal, es ist Krieg in Europa!  
Russland führt seit dem 24. Februar einen brutalen Vernichtungskrieg gegen die Ukraine.  
Fassungslosigkeit, Ohnmacht, Wut waren meine Gefühle und sie sind es bis heute.

Aber gegen die Ohnmachtsgefühle konnten wir dank Ihrer Hilfe Überlebenshilfe für Menschen in der Ukraine leisten. Am 28. März und 11. April haben wir je einen Sattelzug mit humanitärer Hilfe in die Region Tscherkasy zu unserer Partnerorganisation gesandt. Anfang Mai konnten wir den Leiter unserer Partnerorganisation Igor Shlionchak in Gotha mit einen Transporter für seine Projektarbeit und die Verteilung von humanitärer Hilfe ausstatten. Beladen mit Medikamenten, Lebensmitteln und finanzieller Hilfe konnte er die Heimreise in die Ukraine antreten.



*Eine geflüchtete Familie aus der Region Charkiv erhält Hilfe*



*Die Krankenschwester Tamara freut sich riesig über ein Fahrrad, nun muss sie nicht mehr zu Fuß zu ihren Patienten und spart viel Zeit*

Am 9. Juni haben wir für das Krankenhaus in Czernovitz eine Lieferung mit Medikamenten und Lebensmitteln in Richtung rumänisch – ukrainischer Grenze gesandt. Weitere Einzelhilfen wurden geleistet.

In Gotha haben wir einige geflüchtete Familien mit vorläufiger Unterkunft und Beschaffung von Wohnraum unterstützt sowie vorübergehender finanzieller Hilfe zur Lebenssicherung geleistet..

Noch im Sommer planen wir einen weiteren großen Hilfstransport. Leider haben wir dafür aber noch kein geeignetes Lager für die Sammlung und Bereitstellung der humanitären Hilfe.



*Ein Rentnerehepaar erhält Überlebenshilfe*

**Ukrainefreunde Gotha e.V.**  
**Oberstraße 9, 99867 Gotha**



*Der erste Hilfstransport im Krieg kam  
am 31.03. in Dumantsi an*



*Übergabe von medizinischem Material an ein  
Krankenhaus in Tscherkasy (Dritter von links  
unser Partner Igor Shlionchak)*

Für die vielfältigen Hilfen zu unseren Aktivitäten möchten wir uns auf diesem Wege bei Ihnen bedanken. Großzügige Geldspenden ermöglichten die Finanzierung der Transporte, den Kauf von Hilfsgütern und die Leistung finanzieller Hilfen. Sachspenden und ehrenamtliche Arbeit bei Sammlung und Vorbereitung der Transporte waren Voraussetzung dafür, dass die Transporte voll beladen in die Ukraine gesendet werden konnten.

Über Ihre weitere freundliche Unterstützung unserer Ukrainearbeit freuen wir uns.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine erholsame Urlaubs- und Sommerzeit. Wir alle benötigen in dieser Zeit vielfältiger und beängstigender Herausforderungen Ent-Spannung, Hoffnung und Lebensmut.

Ich wünsche Ihnen dazu Gottes Segen.

Herzlich grüßt Sie und dankt im Namen der Ukrainefreunde Gotha



Dietrich Wohlfarth